

Große Exkursion nach Irland

Carolin Schlüter, Prof. Dr. Stefan Krüger



In diesem Jahr fuhren 36 Studierende der FH Kiel vom 10. - 16.05.2015 zur Exkursion nach Irland. Die Studienfahrt begann am Flughafen in Hamburg. Von dort aus flog die Gruppe mit einem Zwischenstopp in Frankfurt nach Dublin. In Dublin angekommen wurde die St. Patricks - Kathedrale und das Trinity College besichtigt und der Phoenix Park besucht. Anschließend bot sich etwas Zeit in Dublin zur freien Verfügung, wo bereits die ersten Pubs ausgiebig erkundet wurden.

Der zweite Tag der Reise begann mit dem Besuch der Ballard Organic Farm, die seit 1844 im Familienbesitz ist und derzeit von Pat Lalor geleitet wird. Als kreativer und innovativer Geist beteiligt er sich immer wieder an Diskussionen um landwirtschaftliche Themen in Radio, TV oder auch in Printmedien. Auf der Lalor - Farm wird ökologischer Landbau betrieben und der Betrieb wirtschaftet seit Juli 1999 nach den Prinzipien des „Certified Modern Organic Farming“. Pat Lalor selbst gewährte einen Einblick in die Arbeit des Betriebes und in die Vermarktungsstrategien. Die Produktionszweige des Getreidebaus sowie der Haltung von Fleischrindern wurden sehr detailliert vorgestellt.

Der zweite Programmpunkt des Tages war der Besuch der Kilbeggan Whiskeybrennerei, welche die älteste lizenzierte Destillerie ihrer Art in Irland ist. Ihre Ursprünge gehen auf das Jahr 1757 zurück. Die Führung durch die historischen Gebäude ging vorbei an alten Mash-Behältern und Fermentern und Kesseln, von denen der älteste vor über 180 Jahren in Betrieb genommen wurde. Der Besuch wurde schließlich mit einer Kostprobe des Whiskeys abgerundet.

Am kommenden Tag führte die Fahrt weiter in die baumlose, steinige Karstlandschaft des Burren. Das Kalksteingebiet ist ungefähr 250 km² groß und wird durch knietiefe Spalten in rechteckige Felder aufgeteilt. Bäume gibt es hier kaum. Die



Vegetation besteht hauptsächlich aus Gräsern, Kräutern, Moosen und Flechten. Im Burren finden sich viele mediterrane, alpine und sogar arktische Pflanzen, die eigentlich eher selten in Irland vorkommen. Diese Pflanzen wachsen im Schutz der

Gesteinsspalten.

Anschließend ging die Fahrt weiter an die Westküste zu den Cliffs of Moher, welche die bekanntesten Steilklippen Irlands darstellen. Sie erheben sich auf einer Länge von 8km aus dem Atlantischen Ozean bis zu einer Höhe von 214 Metern.



An diesen Aufenthalt schloss sich der Besuch der St. Tola's Bio Farm in Ennistymon, Co Care an. Auf dem Betrieb werden ca. 250 Ziegen gehalten, welche zweimal täglich in einem Doppel-16er - Melkstand gemolken werden. Während des Hofrundganges bekam die Gruppe Einblicke in die Fütterung, Haltung und Zucht von Ziegen. Eine Verkostung des Ziegenkäses, welcher über den eigenen Hofladen und nahegelegene Märkte direkt vermarktet wird, beendete diesen Besuch.

Nach dieser Betriebsbesichtigung ging es weiter in Richtung Limerick. Nach einer Stadtführung in Limerick, die sich im Wesentlichen entlang des Flusses Shannon orientierte, bestand die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken. Nach dem Mittag erfolgte die Weiterfahrt nach Causeway, dem Stammsitz des Unternehmens Dairymaster. Bei schönstem Wetter wurden wir auf der ursprünglichen Farm begrüßt, auf der das Unternehmen gegründet wurde und sich das Unternehmen noch heute befindet. Dairymaster ist besonders durch Melkkarusselle und Swing-Over-Melkstände bekannt geworden. Fast alle Komponenten der Melkanlagen werden im Stammsitz entwickelt und gefertigt.

Nach einem äußerst informativen Rundgang durch alle Abteilungen des Unternehmens verabschiedete die Gruppe sich traditionell mit Lübecker Marzipan und brach zum nächsten Domizil nach Tralee im County Kerry auf.



Einige Exkursionsteilnehmer nutzten die Gelegenheit, den nahegelegenen Atlantikstrand zu besuchen und den Tag in einem Pub ausklingen zu lassen.

Am Donnerstag startete der Bus um 8.30 Uhr in Kerry. Das erste Ziel war das „Paddy o’ Keeffe Innovation Centre for the advancement of Irish Grassland and Dairying“ in Fermony. Nach einem Vortrag über die Milchproduktion und Haltungsmethoden der Rinder in Irland folgte ein Besuch der institutseigenen Farm.



Nach dem Motto „keep it simple“ werden die Tiere dort gehalten, das heißt, sie werden nahezu ganzjährig auf der Weide gehalten. Lediglich die Wintermonate verbringen sie im Stall. Es folgte der Besuch eines nahegelegenen Milchviehbetriebs

mit 380 Milchkühen, wo ein Melkkarussell dann auch in Funktion demonstriert werden konnte.

Den letzten Morgen vor der Abreise startete die Gruppe in Kilkenny mit einem kräftigen Frühstück, da es anschließend zu Fuß zur Brauereibesichtigung ging. Angekommen in der Smithwick’s Brauerei erhielt die Gruppe eine sehr informative und interaktive Führung. Daran anschließend gab es ein Bier vom Zapfhahn und kleine Tresengespräche. Anschließend ging es mit dem Bus in Richtung des Gestüts The Irish National Stud.

Nach einer kleinen Führung mit Besichtigung der Hengst- und Stutenstallungen sowie vertiefenden Informationen über Decktaxen und die Bedeutung des Pferdesports in Irland ging es zurück nach Dublin, wo der letzte Abend in Irland genutzt wurde, die dortige Pubkultur genauer kennenzulernen.

Insgesamt konnte die Gruppe nach einer Woche auf eine abwechslungsreiche und interessante Exkursion nach Irland zurückblicken, von der sowohl Einblicke in Wirtschaft und Kultur als auch beeindruckende Landschaftsbilder in Erinnerung bleiben werden.